



GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

15.02.2019

Mitteilungsvorlage

Sachbearbeiter:	Renate van Rüschen
Verfasser:	
V-Nr.:	MV/137/2019
Beratungsfolge:	Datum:
Bau- und Planungsausschuss	25.02.2019

Betreff:
ÖPNV-Verknüpfungsanlage auf dem Dockgelände in Augustfehn I;
Vorstellung erster Planungen

Sachverhalt:

Von der Agentur BahnStadt / stationova GmbH sind erste Planungen für die Einrichtung der Verknüpfungsanlage für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf dem Dockgelände in Augustfehn I erstellt worden. Bezüglich der Verkehrsführung der neu anzulegenden Erschließungsstraße besteht noch weiterer Gesprächsbedarf.

In der **Variante 1** liegt die Erschließungsstraße im Norden des gesamten Dockgeländes. Der Busverkehr wird südlich der Stellplätze zu vier Bushaltestellen zwecks Ein- und Aussteigen der Fahrgäste geführt, im Norden sind zwei Ausstiegspositionen für den Schulbusverkehr und zwei Wartepositionen vorgesehen. Der alte Kabelkanal liegt außerhalb der Fahrbahnen im Eigentum der Bahn und wird nicht berührt. Eine Verlegung in den Bahnsteig wird seitens der LNVG nicht gefördert, so dass die Gemeinde diese Kosten allein tragen müsste. Die freie Fläche kann jedoch für Fahrradabstellplätze genutzt werden.

Die **Variante 2** sieht ebenfalls die Erschließungsstraße von der Südgeorgsfehner Straße bis zum Ende der Verknüpfungsanlage im Norden im Bereich des ÖPNV vor, dann jedoch wird sie östlich entlang des Parkplatzes nach Süden geführt und von dort Richtung Stahlwerkstraße. Die Halte- bzw. Wartepositionen und Fahrwege der Busse bleiben unverändert.

Die Agentur BahnStadt / stationova GmbH wird die Erschließungsvarianten in der Fachausschusssitzung vorstellen.

Finanzierung:



Eine Förderung der Verknüpfungsanlage wird beantragt, für die Erschließungsstraße wird eine Förderfähigkeit kaum gegeben sein. Der gemeindliche Eigenanteil ist entsprechend im Haushalt einzuplanen.

Anlage:

Skizzen Variante 1 und Variante 2